

# Staufer Kurier



Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen

Nummer 25 38. Jahrgang CMYK+

Mittwoch, 18. Juni 2014

Bürgerbüro im Rathaus

## Am Altstadtfest-Samstag zu

Das Bürgerbüro im Foyer des Rathauses ist am Altstadtfest-Samstag, 28. Juni 2014, geschlossen. Am Montag, 30. Juni, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Telefonisch ist das Bürgerbüro unter ☎ 07151 5001-111 und per E-Mail an [buergerbuero@waiblingen.de](mailto:buergerbuero@waiblingen.de) zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Stadt Waiblingen, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

In den Pfingstferien

## Turnhallen geschlossen

Die städtischen Turnhallen in der Kernstadt sind in den Pfingstferien noch bis Sonntag, 22. Juni 2014, geschlossen. Nachdem das Sporttraining in den Osterferien fortgesetzt werden konnte, müssen die Pfingstferien für den Großputz und Urlaub der Hausmeister verwendet werden.

WTM mit Heimatverein

## Stadtführungen zeigen die Stadt neu



Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten

Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-GmbH hat in Kooperation mit dem Heimatverein Waiblingen das Programm der Waiblinger Stadtführungen aktualisiert. Karten gibt es im i-Punkt, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155. Die Angebote dauern etwa anderthalb Stunden.

- Samstag, 21. Juni: „Auf den Spuren Waiblinger Persönlichkeiten aus zehn Jahrhunderten“, Treffpunkt um 10 Uhr an der Galerie Stihl Waiblingen; 6,50 Euro.
- Samstag, 21. Juni: „Weinverführung“, Treffpunkt um 17 Uhr an der Galerie Stihl Waiblingen, 27 Euro, einschließlich Weinprobe und kleinen Köstlichkeiten.
- Freitag, 27. Juni: „Fachwerk und Neidköpfe“, Treffpunkt um 14 Uhr beim Brunnen vor dem Bürgerzentrum; 6,50 Euro.
- Am Samstag, 28. Juni, gehen die Teilnehmer „Auf die Suche nach dem Schatz der Staufer“, Treffpunkt um 15 Uhr bei der Michaelskirche, fünf Euro.

## Öffnungszeiten – am Altstadtfest-Samstag geschlossen

Der i-Punkt in der Scheuergasse 4, ☎ 5001-155, ist montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr geöffnet. Am Freitag, 27. Juni 2014, jedoch ist wegen des Altstadtfestes schon um 13 Uhr geschlossen.

Ortsmitte Beinstein

## Freiraum-Konzept wird vorgestellt

Für die Ortsmitte von Waiblingen-Beinstein wurde ein Freiraum-Konzept erarbeitet, das als Grundlage für die Gestaltung der öffentlichen Flächen in der Ortschaft dienen soll. Ein erster Bauabschnitt soll im zentralen Bereich der Ortsmitte vorbereitet werden. Dieses Konzept wird der Bürgerschaft bei einer Informationsveranstaltung

am Donnerstag, 10. Juli 2014, um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Remsgartenstraße,

vorgestellt. Im Anschluss können Fragen und Anregungen mit der Verwaltung erörtert werden.

Die Beinsteiner Ortsmitte war Mitte der 80er-Jahre umgestaltet worden und bildet seither die „gute Stube“ der Ortschaft. Einzelhandelsgeschäfte, Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen umsäumen diesen Raum. Die Ortsmitte bietet außerdem Platz für Feste, wie zum Beispiel am 19. und 20. Juli 2014 im Zusammenhang mit den Heimattagen 2014.

„Neun Orte – Eine Region – Das neue Lauferlebnis“ – Erster Sparkassen-Remstal-Marathon am 28. September

## 42,195 Kilometer schöne Remstallandschaft erlaufen

(dav) Darauf hat die Laufsport-Welt in der Region gewartet: auf ein neues, attraktives Lauferlebnis – auf eine andere, eine reizvolle Strecke. Und Waiblingen kann all das bieten! Am Sonntag, 28. September 2014, fällt um 9.30 Uhr auf der Brühlwiese beim Bürgerzentrum der Startschuss für den „Ersten Sparkassen-Remstal-Marathon“. Es ist ein echter Marathon, ungeachtet der kürzeren Entfernung auf der Straße: 42,195 Kilometer lang ist die landschaftlich ausgesprochen schöne Laufstrecke von dort bis nach Schwäbisch Gmünd, das wurde bereits mehrfach vom Württembergischen Leichtathletik-Verband überprüft und bestätigt. Entlang der Rems schlängelt sie sich nämlich durch neun Orte hindurch, um am Ende in der Stadt der Landesgartenschau 2014 in den Zieleinlauf zu münden. Wieviel Aufwand hinter einem solchen Marathon steckt, haben jüngst Oberbürgermeister Andreas Hesky und Thomas Vuk, der Fachbereichsleiter für Kultur und Sport, bei einem Pressegespräch erläutert.

Vom Rems-Murr-Kreis in den Ostalbkreis führt die Reise per pedes, die am Heimgarten-Wochenende „Baden-Württemberg bewegt sich“ außer dem großen „Familiensporttag“ in der Innenstadt auf dem Programm steht. Die Läuferinnen und Läufer haben die Chance, eine landschaftlich besonders reizvolle Strecke an der Rems entlang und durch malerische „Flecken“ zu erleben: Waiblingen, Weinstadt, Remshalden, Winterbach, Schorndorf, Urbach, Plüderhausen, Lorch und Schwäbisch Gmünd – jeder Ort hat etwas besonders Schönes zu bieten. Dass bei der Strecke alles mit rechten Dingen zugeht, das haben die Mitarbeiter des Württembergischen Leichtathletik-Verbands mit dem Messgerät am Fahrrad gründlich und sorgfältig ermittelt, erläutert Sportabteilungsleiter Andreas Schwab. „Im Feintuning war das gar nicht so einfach“, berichtete Fachbereichsleiter Vuk und dankte in diesem Zusammenhang allen beteiligten Behörden, Vereinen und Kommunen.

Hier die Heimattage des Landes Baden-Württemberg, dort die übrigen 25 Landesgartenschau – das zwischen die ideale Streckenlänge – das verlangt geradezu nach diesem Marathon. „Ein derartiges Lauferlebnis gibt es bisher nicht in der Region Stuttgart – und es zeugt von der guten Verbundenheit nicht nur mit Schwäbisch Gmünd“, betonte der Oberbürgermeister, sondern auch mit allen anderen Kommunen entlang der Rems, die dabei sein wollen. Seine große Anerkennung sprach Hesky ihnen jetzt schon aus, denn alle Städte und Gemeinden bräuchten sich stark ein. „Gepöb“ habe man das quasi schon bei den drei „Rems-TOTAL“-Veranstaltungen in den Jahren 2007, 2010 und 2013 – „und das Miteinander funktionierte ganz hervorragend!“, freute er sich.

Jede Kommune habe für den 28. September ein Programm auf die Beine gestellt, um den Marathon mitzufeiern. Ganz überwiegend seien es die Vereine, die mitplanten, sie seien es denn auch, die das Gefühl der heimatischen Verbundenheit vermitteln. Ob Dorffest, Hocktse, Salz- und Zwiebelkuchentest, Platzkonzert oder eigene kleine Laufereignisse wie ein Bambini-Rennen – die Vereine haben den Lauf zu ihrer Sache gemacht und sogar Kitas und Jugendhäuser haben sich schon zu Wort gemeldet, wusste Vuk zu berichten.

## Auch Halbmarathon und Staffelläufe

Ein solcher markungs- und kreisübergreifender Marathon sei eine große Herausforderung, räumte Andreas Hesky ein. So manche Stadt nehme sich für die aufwändige Organisation und Planung eine Agentur. Waiblingen habe beschlossen, das selbst zu machen, habe dafür freilich eine Vorbereitungszeit von zwei Jahren in Anspruch nehmen müssen. Unter vielem anderem müsse an den Gepäcktransport gedacht werden, schließlich müsse jeder Teilnehmer seine Sporttasche wieder dort vorfinden, wohin er laufe. Es wird nämlich nicht nur ein Marathon angeboten, sondern auch ein Halbmarathon bis Urbach; dazuhin können

auch Staffeln zwischen vier und acht Kilometern gelaufen werden und es darf gewalkt werden. Der Bus-Shuttle, der direkt in die Wechselzonen fahren wird, denn der Serviceanspruch ist heutzutage hoch, verbindet alle an der Laufstrecke beteiligten Kommunen und transportiert die Gepäckstücke. In den Start- und Zielbereichen sowie auch unterwegs werden Getränke, Obst und Energieriegel gereicht; Umkleidekabinen und Duschen gibt es allerorten. 200 Streckenposten, Polizisten, 300 Helfer im Sport- wie im Veranstaltungsbereich – „Das ganze Remstal wird auf den Beinen sein!“.

Jetzt, beim „Zieleinlauf“ der Planung und nach Dutzenden von Sitzungen in den verschiedenen Kommunen, sei es schön, sagen zu können: „Es hat geklappt!“, zeigt sich Thomas Vuk zufrieden.

## Großer Dank an die Sponsoren

Weil diese sportliche Premiere auch finanziell keine Petitesse ist, ist die Stadt dankbar für die Sponsoren. Den Hauptteil tragen die Kreispartnerschaften Waiblingen und Ostalb, weshalb der Gemeinderat der entsprechenden Namensgebung zugestimmt hatte; außerdem sind die AOK und die IKK dabei, die Stadtwerke Waiblingen, Gmünd und Schorndorf, Sport-Schwab, Lotto Baden-Württemberg, die Sport-Region Stuttgart sowie der Württembergische Leichtathletik-Verband. Sie alle wüssten um den hohen Zulauf bei solchen Sportveranstaltungen, erklärte Oberbürgermeister Hesky.



Bald ist wieder Altstadtfest – zum 40. Male

## Programmhefte und Plakate jetzt abholen!

Die Waiblinger Vereine und Organisationen veranstalten 2014 gemeinsam mit der Stadt Waiblingen das 40. Altstadtfest, das von Freitag, 27., bis Sonntag, 29. Juni, die Innenstadt einmal mehr zum Festplatz macht. Die Pro-

grammhefte und auch Plakate können im Rathaus, Zimmer 407, abgeholt werden: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr sowie donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Straßensperrung in der Innenstadt

## Prozession an Fronleichnam

Die Mitglieder der Katholischen Kirchengemeinde St.-Antonius Waiblingen begeben sich am Feiertag „Fronleichnam“, Donnerstag, 19. Juni 2014, auf eine Prozession durch die Innenstadt. Um 9 Uhr ist auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz ein Gottesdienst. Anschließend geht der Zug über den Bürgermühlweg, die Kurze Straße, den Markt, die Fußgängerzone, die Schmidener Straße und die Fuggerstraße zur St.-Antonius-Kirche. Es gelten folgende Änderungen im Straßenverkehr: Halteverbot auf dem Zeller-Platz, im Bürgermühlweg zwischen Eimmündung Lange Straße und Zugang zum Platz sowie an der Fuggerstraße von der St.-Antonius-Kirche bis zur Treppe „Am Stadtgraben“, gültig am Mittwoch, 18. Juni, 16 Uhr, bis Donnerstag, 19. Juni, 15 Uhr.

Fronleichnam

## Müllabfuhr verschiebt sich



Die Abfuhr der Gelben Tonnen ändert sich wegen des Feiertags „Fronleichnam“: im dunkelblauen Bezirk der Kernstadt und in der Ortschaft Beinstein werden sie am Freitag, 20. Juni, geleert; im roten Kernstadt-Bezirk am Samstag, 21. Juni. – Abfallwirtschafts-Gesellschaft des Kreises, Stuttgarter Straße 110, ☎ 501-9536; Fax 501-9550; E-Mail: [info@awg-remsmurr.de](mailto:info@awg-remsmurr.de); Internet [www.awg-remsmurr.de](http://www.awg-remsmurr.de).

SPD



Nach fast genau vier Jahrzehnten werde ich im Juli aus dem Gemeinderat ausscheiden. Es waren große und kleine Entwicklungen, die ich zusammen mit der SPD-Fraktion in meiner Heimatstadt mitgestalten konnte. So erinnere ich mich an die große Fußgängerzone in der historischen Altstadt, die nach jahrelangen, teils heftigen Diskussionen verwirklicht wurde. In der Folge kamen dann zahlreiche öffentliche und private Fachwerk-sanierungen, die den heutigen Charme unserer Innenstadt ausmachen. Wir haben gemeinsam den ÖPNV stetig weiter entwickelt, ohne den es längst einen Verkehrskollaps auch in unserer Stadt gegeben hätte. Die Verkehrsberuhigungen in den Wohngebieten sind nicht mehr wegzudenken. Dies brachte einen erheblichen Gewinn an Lebensqualität. Mit dem Kauf der Erleninsel durch die Stadt, dem Kulturhaus Schwanen, dem Jugendgästehaus „In-



Zum Schwaben-Jubiläum

## Wer erinnert sich an die ersten Altstadtfeste?

(dav) Kaum zu glauben: zum 40. Mal kommen die Waiblinger und ihre Gäste am letzten Juni-Wochenende wieder zusammen, um beim Altstadtfest miteinander zu feiern. Wer kann sich noch an das erste erinnern – an jenen Samstag und Sonntag im Juni des Jahres 1975? Eigentlich hatte das Fest am Sonntag nach dem Frühschoppen-Programm ausklingen sollen, aber es wurde, so hieß es, einfach weitergemacht. So gut hatte es allen gefallen, dass schon drei Jahre später der Freitagabend ins Festgeschehen einbezogen wurde. Damals, im Juni 1978, wurde übrigens wie dieses Jahr die Fußball-Weltmeisterschaft ausgetragen; und trotz spannender Spiele in Argentinien strömten die Besucher regelrecht zum Altstadtfest.

## Schreiben Sie uns!

So manche Lokalität gibt es heute gar nicht mehr: den „Gefängnisparkplatz“ oder die „Sachsenheimer Gasse“, an deren Stelle mittlerweile die Marktgasse steht. Wer also hat das erste oder die frühen Altstadtfeste noch gut in Erinnerung? So gut, dass er uns aus Anlass des „Schwaben-Jubiläums“ davon erzählen möchte? Vom Offenen Liedersingen auf dem Gefängnisparkplatz? Vom gemütlichen Schunkeln in der Laube des Philharmonischen Chors oder vom lustigen Festleben in den zahlreichen Kellern? Und wie war das damals, als es die exotisch anmutenden Speisen der ausländischen Mitbürger im Angebot gab, die heute jedes Kind längst kennt? Wer weiß noch, wie das im Zehnthof war, als die beiden Gymnasien dort ihre berühmten-berüchtigten Feten für die „Ehemaligen“ veranstalteten? Und wie lauschig das „Kultur-spektakel in der Vorstadt“ war, das einige Jahre lang vom Kulturamt angeboten wurde? Sogar von einer Verlobung auf dem ersten Altstadtfest hat man läuten gehört.

Schicken Sie uns Ihre Erinnerung: eine kleine Geschichte, lustig oder besinnlich. Unter diesem allerersten Programmheft aus dem Jahr 1975 werden wir sie in den kommenden Ausgaben veröffentlichen. Jeder vierte Einsender erhält als Dankeschön eine Flasche „Waiblinger Ratströpfle“, ganz nach Wunsch im Trollinger- oder im Riesling-Format.

## Ihre Anekdoten schicken Sie an:

E-Mail: [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). Adresse: Stadt Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen; Fax: 07151 5001-446. Haben Sie sogar noch ein Foto aus jenen frühen Jahren? Rufen Sie uns einfach an: ☎ 5001-443.

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

sel“, der Galerie und der Kunstschule ist eine Perlenkette von Kultur- und Freizeiteinrichtungen entlang der Rems entstanden. Alle Ortschaften haben Jugendtreffs, Begegnungsräume und Sportanlagen in dieser Zeit bekommen. Unsere Schullandschaft ist zukunfts-fähig.

Ich danke allen Ideengebern und kritischen Wegbegleitern in der Bürgerschaft, im Gemeinderat und in der Verwaltung, die mich immer wieder motivierten. Natürlich war und bleibe ich für manche ein kritischer Zeitgeist. So verabschiede ich mich ja auch noch nicht ganz aus der Kommunalpolitik und engagiere mich im Kreistag weiterhin für unsere gemeinsamen Interessen.

Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen und anregende Diskussionen mit Ihnen. Allen, die sich weiterhin für die Menschen in unserer Heimatstadt engagieren, danke ich und wünsche ihnen gutes Gelingen. Bis demnächst grüßt Sie freundlich Klaus Riedel  
Fraktion im Internet: [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)



In den Genuss von mehr als 1 000 Euro ist die Kindertagesstätte Salierstraße gekommen, weil ihr Schwerpunkt in der Bewegung liegt. Einen symbolischen Spendenscheck hat am Mittwoch, 11. Juni 2014, Christian Scheuerle von den Zott-Fitnessclubs im Beisein von Erster Bürgermeisterin Christiane Dürr (Bildmitte) der Einrichtungsleiterin Petra Schmalz (Zweite von links) überreicht. Mit auf dem Bild außer den Kindern: Erzieherin Claudia Castellana, sie leitet die Mädchen und Buben mit viel Engagement an.  
Foto: Redmann

## Kindertagesstätte Salierstraße erhält Scheck in Höhe von 1 008 Euro

### Weniger Zentimeter für mehr Sport

(red) „Danke für die Spendenaktion.“ Mit diesen Worten hat Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr am Mittwoch, 11. Juni 2014, die Vertreter der Zott-Fitnessclubs in der städtischen Kindertagesstätte Salierstraße in Waiblingen begrüßt. Christian Scheuerle von der Geschäftsführung überreichte Petra Schmalz, der Leiterin der Kita, einen symbolischen Scheck in Höhe von 1 008 Euro. Claudia Castellana, Erzieherin in der Einrichtung, eben noch mittendrin im sportlichen Treiben mit den Mädchen und Buben, unterbrach für einen kurzen Moment und freute sich ebenso über die Spende, denn sie hat schon ganz konkrete Vorstellungen, wie das Geld für den Bewegungsraum im Haus eingesetzt werden soll. Weitere Sportmatten, vor allem die leichteren, wünscht sie sich und ein zusätzlicher Aufsatz für den Kasten steht auf der Liste, damit sie die einzelnen Geräte besser miteinander verbinden kann. Aber auch kleinere Geräte kann der Kindergarten gut gebrauchen, um dem Bewegungsdrang der Kinder nachzukommen. Der Bewegungsraum sei zwar der lauteste, aber auch der beliebteste Raum in der Einrichtung, erklärte die Leiterin und betonte, dass die Spende viel Geld

sei und es auch nicht selbstverständlich sei, berücksichtigt zu werden. Schon die Einjährigen sind einmal in der Woche in dem Raum. Anreize zu schaffen und die Kinder gut zu begleiten, das sei der Ansatz in den städtischen Kindertagesstätten, bestätigte Erste Bürgermeisterin Dürr. Das städtische Konzept sehe deshalb vor, dass jede Kindertagesstätte ein anderes Profil habe. Das fordere zwar die Stadt, komme allerdings den Kindern sehr zugute.

Nutznieser der Aktion des Fitnessclubs ist die Salierstraße vor allem deshalb geworden, weil der Schwerpunkt dieser Kindertagesstätte, in der bis zu 98 Kinder täglich betreut werden, in der Bewegung liegt. Zusammengekommen ist der Betrag durch eine Studie, an der sich 112 Probanden beteiligt hatten, die an Umfang vor allem an Bauch und Oberschenkeln verloren haben. Für jeden abtrainierten Zentimeter spendeten die Zott-Fitnessclubs zwei Euro – mit dem Milon-Kraft-Ausdauer-Zirkel hatten die Teilnehmer zwar nicht unbedingt an Gewicht, jedoch durch Muskelaufbau an Umfang verloren, aber auch auf die Ernährung wurde während der vierwöchigen Phase geachtet.

## Vortrag und Workshop

### Pubertät – was geht ab?

Mit einem Einführungsvortrag am Dienstag, 24. Juni 2014, und einem Workshop am Dienstag, 1. Juli, zum Thema Pubertät jeweils um 18.30 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle für Familien und Jugendliche in der Bahnhofstraße 64 in Waiblingen wird den teilnehmenden Eltern dieser wichtige Lebensabschnitt ihrer Kinder auf vielfältige Weise näher gebracht. Um Anmeldung bis Freitag, 20. Juni, unter ☎ 07151 501-1500 wird gebeten.

## Agentur für Arbeit Waiblingen

### Veranstaltung für Arbeit suchende Frauen



Arbeit suchende Frauen werden am Donnerstag, 26. Juni 2014, zu einer weiteren Veranstaltung der Reihe „BIZ & DONNA“ im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Waiblingen, Mayenner Straße 60, eingeladen. Von 10 Uhr bis 12 Uhr stellt Angela Lechner, verantwortlich für personalpolitische Themen beim Automobilhersteller Daimler, die Personalauswahl aus Sicht der Arbeitgeber dar. Was von einer Bewerberin erwartet wird, wie eine optimale Bewerbung aussieht und wonach im Vorstellungsgespräch beurteilt wird. Die Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner Voranmeldung.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 18. Juni Stadtrat Michael Stumpp, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. Am Freitag, 4. Juli, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kühnle, ☎ 933924, E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Mittwoch, 9. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Günter Escher, ☎ 54445, E-Mail: volkerescher@web.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

**SPD** Am Montag, 23. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Montag, 30. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Fritz Lidle, ☎ 82195. Am Montag, 7. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Christl Unger, ☎ 966851. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

**DFB** Am Montag, 23. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. Am Freitag, 4. Juli, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kühnle, ☎ 933924, E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Mittwoch, 9. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Günter Escher, ☎ 54445, E-Mail: volkerescher@web.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 563371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

**Bübi** Am Freitag, 20., sowie am Dienstag, 24. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissemann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

## Waiblinger Stadtradeln 2014 – Jetzt anmelden

### Am 26. Juni an den Start gehen!

Die Stadtradel-Aktion des Klimabündnisses sucht auch 2014 wieder „trittfeste“ Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die bereit sind, in der Zeit von 26. Juni bis 16. Juli ihr Bestes für ein CO<sub>2</sub>-neutrales Fortkommen zu geben. Die Waiblingerinnen und Waiblinger sind aufgerufen, ihr Fahrrad oder Pedelec verstärkt zu nutzen und, wann immer es geht, gegen das Auto einzutauschen.

Und dies nicht nur auf dem Weg zur Arbeit, sondern auch im privaten Bereich, so oft dies möglich ist. Der Zweck ist klar: der Umwelt soll eine Last abgenommen werden, indem sie weniger Kohlendioxid umwälzen muss.

Die Teilnehmer kommen um 16.15 Uhr vor der Galerie Stihl Waiblingen zusammen. Dort erwartet sie die AOK-Verpflegungsstation, von der Stadtverwaltung gibt es für jeden Teilnehmer ein kleines Präsent und Getränke. Um 16.45 Uhr richtet Oberbürgermeister Andreas Hesky sich in einem Grußwort an die Radler, die um 17 Uhr auf eine einstündige Tour, geführt vom ADFC, starten.

Teilnehmen können alle, die Lust auf Radeln haben. Einzelradler, -radlerinnen melden sich in einem bereits eingetragenen Team oder in einem neuen Team an. 13 Teams haben sich schon gebildet. Anmeldungen zum umweltfreundlichen Wettbewerb sind auf der Internetseite [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

oder über die städtische Homepage [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) möglich. Wer mit von der Partie ist, erhält möglicherweise eine Auszeichnung der Stadt. Diese wird das zahlenmäßig größte Team, das Team mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer ebenso bedenken wie den stärksten Einzelradler oder den Stadtradel-Star. Voraussetzung: drei Wochen komplett auf motorisierte Helfer im Straßenverkehr zu verzichten.

Das Klimabündnis ermittelt zum Abschluss nicht nur die fahrradaktivste Kommune mit den meisten Kilometern und den meisten Kilometern pro Teilnehmer, sondern auch jene mit dem fahrradaktivsten Kommunalparlament und den besten Stadtradel-Star.

### Infos bei der Abteilung Umwelt

Haben Sie noch Fragen? ☎ 5001-445, E-Mail: [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de). Also am besten gleich anmelden!

## Referat im Landratsamt

### Geld, Konsum und Wirtschaftswunder

„Der Kapitalismus entdeckt das Volk – Geld, Konsum und Wirtschaftswunder am Rems und Murr in den 1950er- und 1960er-Jahren“: am Dienstag, 8. Juli 2014, um 18 Uhr lädt das Kreisarchiv Rems-Murr-Kreis zu einem etwa 45-minütigen Vortrag in das Foyer des Landratsamts Waiblingen, Alter Postplatz 10, ein. Referent ist der stellvertretende Kreisarchivar Dr. Simon Gonsler. Der Eintritt ist frei.

Coca-Cola, Rock'n'Roll und Minirock – steigende Einkommen und immer größere Konsummöglichkeiten prägten die Wirtschaftswunderzeit im Gebiet des heutigen Rems-Murr-Kreises. Schon damals, in den 1950er- und 1960er-Jahren, sprachen einige Zeitgenossen vom Beginn eines goldenen Zeitalters.

In dieser dynamischen Epoche begannen sich aber auch Banken und Sparkassen erstmals für den „kleinen Mann von der Straße“ als Kunden zu interessieren. Vieles, was uns heute im alltäglichen Umgang mit Geld normal erscheint, entstand damals: Girokonten, bargeldloser Zahlungsverkehr, monatliche Gehaltsüberweisungen statt Lohntüten, Konsumkredite, Investmentfonds, Bankfilialen an allen Ecken, Volksaktien und vieles mehr veränderten die Finanzgewohnheiten der Gesellschaft ebenso wie das Verhältnis der Kunden zu den Banken und umgekehrt.

In seinem Vortrag wird Dr. Simon Gonsler diesen spannenden finanzhistorischen Prozess lebendig werden lassen. Dabei wird er auch auf die historische Entwicklung der einzelnen Banktypen (Private Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken) in den Orten im Gebiet des heutigen Rems-Murr-Kreises eingehen und anhand vieler zeittypischer Abbildungen illustrieren. Dr. Gonsler ist Wirtschaftshistoriker und stellvertretender Kreisarchivar des Rems-Murr-Kreises. Er hat seit mehreren Jahren über das Privatkundengeschäft der Banken und Sparkassen in der Wirtschaftswunderzeit geforscht. Für seine kürzlich erschienene Dissertation mit dem Titel „Der Kapitalismus entdeckt das Volk“ hat er den Preis für Unternehmensgeschichte 2013 der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte erhalten.

Anmeldungen werden telefonisch unter ☎ 07151 501-1159, per Fax unter 07151 501-1198 sowie per Mail an [a.marschik@rems-murr-kreis.de](mailto:a.marschik@rems-murr-kreis.de) entgegen genommen.

Fragen beantwortet Dr. Simon Gonsler vom Kreisarchiv Rems-Murr-Kreis unter ☎ 07151 501-1462, E-Mail an [s.gonsler@rems-murr-kreis.de](mailto:s.gonsler@rems-murr-kreis.de).

## Leichtathletik-Meeting beim VfL

### International und überregional

Zum „Nationalen Waiblinger Leichtathletik-Meeting“ lädt der VfL Waiblingen am Mittwoch, 25. Juni 2014, um 16 Uhr ins VfL-Stadion, Oberer Ring, ein (Meldechluss: 23. Juni). Internationale und überregionale Athleten gehen dabei an den Start. Eintritt frei. Informationen unter [www.meeting-waiblingen.de](http://www.meeting-waiblingen.de).

## Personalien

### Bettina Limperg an der Spitze des Bundesgerichtshofs

An der Spitze des Bundesgerichtshofs steht künftig eine Frau: das Bundeskabinett hat am Mittwoch, 11. Juni 2014, Bettina Limperg in das Amt der BGH-Präsidentin berufen. Die 54-jährige Juristin, die fünf Jahre lang das Amtsgericht Waiblingen geleitet hatte, tritt damit die Nachfolge von Klaus Tolkdorf an, der Ende Januar aus Altersgründen aus dem Amt geschieden war. Derzeit ist Limperg noch Amtschefin im Justizministerium Baden-Württemberg. Schon im Mai hatte der Richterwahlschuss sie zur BGH-Richterin bestimmt.

Bis 2004 hatte Bettina Limperg als Richterin am Oberlandesgericht Stuttgart gewirkt, anschließend wurde sie Direktorin des Amtsgerichts Waiblingen. Im Jahr 2009 übernahm sie den Posten als Vizepräsidentin des Landgerichts Stuttgart, ehe sie im Juni 2011 zum Stuttgarter Justizministerium wechselte.

Bettina Limperg, 1960 in Wuppertal geboren, studierte Rechtswissenschaften in Freiburg und Tübingen. Ihre Laufbahn begann 1989, als sie Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Stuttgart und Richterin auf Probe beim Amts- und Landesgericht wurde. Von 1994 bis 1996 wurde sie an das Bundesverfassungsgericht abgeordnet.

Limperg, zweifache Mutter, macht durch ihre steile Karriere immer wieder Schlagzeilen: zum ersten Mal in der Geschichte des Landes stand eine Frau an der Spitze des Justizministeriums, nun ist es das erste Mal in der Geschichte der BRD, dass eine Frau dem BGH vorsteht.

### Beste Rettungsschwimmerin kommt aus Waiblingen

Christina Magg, Jahrgang 1991, ist zum zweiten Mal in Folge Württembergische Meisterin im DLRG-Wettbewerb geworden. Bei den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Biberach schaffte sie ihre persönliche Bestleistung von 2:698 Punkten. Sie schwimmt und trainiert seit ihrer Kindheit im Stützpunkt Waiblingen-Hegnach.

In der Mannschaftswertung wurden Saskia Otto, Sandra Rambow, Verena Magg und Dorothea Schürholz, allesamt von der DLRG-Ortsgruppe Waiblingen, Vizemeister.

### Neuer Bischof berufen

Zum neuen Bischof der Waiblinger Gemeinde der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage“ ist jüngst Stefan Burkhardt berufen und von der Gemeinde einstimmig bestätigt worden. Der verheiratete 36-jährige, Vater von drei Söhnen und Servicemanager von Beruf, sei, so heißt es in der Pressemitteilung der Mormonen, auf seine neue Aufgabe bestens vorbereitet, denn er sei in den vergangenen fünf Jahren Ratgeber seines Vorgängers, Bischof Jared Fötter gewesen. Dieser wurde in einem Festgottesdienst aus seinem Amt entlassen. Die Tradition der Mormonen, der Stadt Waiblingen jedes Jahr 100 Arbeitsstunden für gemeinnützige Zwecke zu schenken, will Bischof Burkhardt beibehalten; das nächste Projekt, gemeinsam mit dem Heimatverein die Siechenhauskapelle zu renovieren, wird im Juli angegangen.

## Die Stadt gratuliert

**Am Mittwoch, 18. Juni:** Kurt Maier, Gänsackerstraße 40, zum 92. Geburtstag. Werner Busch, Trollingerweg 6 in Neustadt, zum 85. Geburtstag.

**Am Freitag, 20. Juni:** Hermann Eckreiter, Pirlowweg 7 in Neustadt, zum 80. Geburtstag. Raouf Hammoud geb. Kachmar, Hauptstraße 31 in Hegnach, zum 80. Geburtstag. Gabriel Schumacher, Orchideenweg 17, zum 80. Geburtstag.

**Am Samstag, 21. Juni:** Vera Gesierich geb. Rösler, Am Kätzenbach 50, zum 85. Geburtstag.

**Am Sonntag, 22. Juni:** Maria Merz geb. Schwenk, Schmalkalder Straße 12/4, zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 23. Juni:** Heinrich Schletter, Neustädter Straße 86, zum 91. Geburtstag. Katharina Lang geb. Engber, Kästnerstraße 15 in Hohenacker, zum 90. Geburtstag.

**Am Dienstag, 24. Juni:** Edeltraud Hermann geb. Wiesner, Kappelbergstraße 17, zum 90. Geburtstag. Helmut Prehn, Im Sämann 77, zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 25. Juni:** Werner Heim, Gockelhof 5 in Neustadt, zum 80. Geburtstag. Janecz Modic, Rinnenackerstraße 18, zum 80. Geburtstag.



## Aufforderung zur Steuerzahlung

Am 1. Juli 2014 wird zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer 2014 – Jahreszahlung

Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in den Jahren 2013 und 2014 verkauft haben: bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine 3-tägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

### Einzugsermächtigungen erteilen

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden. Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an.  
Gesellschaft Waiblingen  
Konto-Nr.: 201 658  
BLZ 602 500 10  
IBAN: DE09 6025 0010 0000 2016 58  
Volksbank Stuttgart e.G.  
Konto-Nr.: 403 010 004  
BLZ 600 901 00  
IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04  
Waiblingen, 2. Juni 2013  
Fachbereich Finanzen

## Zwangsversteigerung

Zum Zweck der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Dienstag, 15. Juli 2014, um 9 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Saal 3, das folgende Objekt öffentlich versteigert werden:

**Doppelhaus in der Neustadter Hauptstraße 108 und 110, 71336 Waiblingen-Neustadt**  
Doppelhaushälfte Neustadter Hauptstraße 108, Zweifamilienhaus, Baujahr ca. 1911, Stockwerksaufbau (2. OG und DG) ca. 1936; Doppelhaushälfte Neustadter Hauptstraße 110, Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und drei Pkw-Garagen, Baujahr ca. 1990. Verkehrswert: 562 000 Euro. Die Angaben sind ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17. Juli 2013 ins Grundbuch eingetragen. Weitere Informationen im Internet auf der Seite [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

Gemäß § 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel in Höhe von zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachungen müssen öffentlich beglaubigt sein. Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad-Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, möglich. Stuttgart-Bad Cannstatt, 12. Mai 2014  
Amtsgericht

## Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blindenhunde. Waiblingen, im Juni 2014  
Abteilung Ordnungswesen

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen

**Verantwortlich:** Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de). **Redaktion allgemein:** E-Mail [oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de), Fax 5001-446.

**Redaktionsschluss:** dienstags, 12 Uhr. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.staufer-kurier.eu](http://www.staufer-kurier.eu).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Haus der Stadtgeschichte

### Das Gern und das Heute unter einem Dach erleben

Nach dem Umbau und der inhaltlichen Neukonzeption des früheren Museums hält das „Haus der Stadtgeschichte“ seine Pforten geöffnet, um die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute zu präsentieren. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales Stadtmodell die Stadtgeschichte auf besondere Weise. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistern die Besucher generationenübergreifend.
- Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten: aktuell bis 28. September der interkommunale Rückblick zum „Armen Konrad“, dem Bauernaufstand, der vor 500 Jahren niedergeschlagen wurde.

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen. Info: ☎ 07151 5001-681; dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr. Geöffnet ist auch an Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni.

### Eintritt Dauerausstellung

Der Eintritt zur Dauerausstellung ist frei.

### Führungen und Preise Dauerausstellung

**Öffentliche Führungen:** sonntags um 10.30 Uhr und um 14 Uhr. Öffentliche Führung (maximal 25 Personen): 2 Euro für Erwachsene, Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.

**Individuelle Führungen und Workshops** für Schulen, Kindergärten und Gruppen können auch zur Dauerausstellung vereinbart werden, ☎ 5001-180, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-180, Fax -400, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

### Eintritt Sonderausstellung

Der Eintritt zur Sonderausstellung kostet derzeit sechs Euro; verbunden damit ist der Eintritt in die Galerie Stihl Waiblingen, wo die Begleitausstellung „Bauern, Tänzer, Liebespaare“, Grafiken der Dürerzeit, präsentiert wird. Nach Ende dieser Ausstellung beträgt der Eintritt in die Sonderausstellung vier Euro oder wahlweise zehn Euro, die zusätzlich Eintritt zu den Exponaten in Fellbach, Schorndorf und Weinstadt sowie in die Galerie gewähren.

Der Gruppeneintritt von zehn Personen an vier Euro (mit Ausstellung in der Galerie), nach Ende der Ausstellung in der Galerie drei Euro; acht Euro für alle vier Städte, einschließlich Galerie.

### Führungen Preise Sonderausstellung

**Öffentliche Führungen** gibt es jeweils sonntags um 14 Uhr, an jedem vierten Sonntag werden Themenführungen angeboten. Am 22. Juni: „Stadtgesellschaft in der Zerreißprobe“; 27. Juli: „Die Folgen des Armen Konrads“; 24. August: „Der arme Konrad und die Druckgrafik um 1514“; 28. September: Führung mit Dr. Uwe Heckert, Leiter des Hauses der Stadtgeschichte.

Erwachsene vier Euro, Schüler und Studenten ein Euro, Kinder bis zwölf Jahre frei.

**Individuelle Führungen** durch die Sonderausstellung „Armer Konrad“ sind bei Dr. Katja Nellmann, ☎ 017640160310, buchbar. Außerdem können bei ihr individuelle Gruppenangebote gebucht werden: „Mein Konrad Bilderheft“, Führung mit Workshop für Kinder von vier Jahren an. – „Windplakat“, Führung mit Workshop für Kinder von fünf Jahren an. – „Zeitreise 500“, Führung und Workshop für Kinder von der dritten Klasse an. – „Götz-Comic“, Führung und Workshop für Kinder von der vierten Klasse an. – „Das Logo von damals“, Führung und Workshop für Kinder von der fünften Klasse an. – „Für die Gerechtigkeit“, Führung und Workshop für Kinder von der siebten Klasse an.

„Offene Werkstatt“: kreatives Auseinandersetzen mit der Ausstellung ist sonntags, am 6. Juli und am 14. September, jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr möglich.



Der Spielplan 2014/2015 verspricht abwechslungsreiche Veranstaltungen im Bürgerzentrum Waiblingen: sichern Sie sich jetzt schon Ihr Abonnement. Fotos: Fokke Hoekman, Lilli Thalgott, Joachim Riederer, Hideki Shiozawa.

## Kultur-Höhepunkte im Bürgerzentrum Waiblingen

# Der neue Spielplan ist da – Wählen Sie Ihr Abonnement!

Freuen Sie sich auf anregende Theaterabende und hervorragende Konzerte in der Saison 2014/2015 im Bürgerzentrum. Zum Ende der Heimattage Baden-Württemberg im Oktober 2014 beginnt mit den Baden-Württembergischen Literaturtagen 2014 in Waiblingen ein weiterer Höhepunkt des Jahres, an dem sich auch das Theaterprogramm im Bürgerzentrum mit zwei Beiträgen beteiligt: mit der literarischen Revue „Drei Frauen aus Deutschland“ kommen die renommierten Schauspielerinnen Nina Kuzendorf, Maria Schrader und Teresa Harder in die Stadt, und die Badische Landesbühne Bruchsal präsentiert „Homo Faber“ nach Max Frisch.

2014 und 2015 jähren sich bedeutende und einschneidende historische Ereignisse – vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg, vor 70 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Darauf geht auch das Konzert- und Theaterprogramm ein. Mit den Theaterstücken „The King's Speech – Die Rede des Königs“ und „Mephisto“ nach dem Roman von Klaus Mann, gelingt dies jeweils auf eindrückliche Weise. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang „Der Pianist – Mein wunderbares Überleben“: eine Lesung aus der Autobiografie des polnischen Komponisten Wladyslaw Szpilman, der das Warschauer Ghetto überlebt hatte, vorgelesen von seinem Sohn Andrzej, musikalisch umrahmt von Werken des Autors.

Insgesamt sind die Theaterstücke von erster Güte: Drei von ihnen – „Homo Faber“, „The King's Speech“ und „Der alte Mann und das Meer“ – waren unter den gewählten zehn besten Tourneetheaterstücken des Jahres 2013. „The King's Speech“ wurde letztlich mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die renommierten Schauspieler Götz Otto, Steffen Wink und Horst Janson spielen in den kommenden Monaten auf der Bühne im Bürgerzentrum.

Im Konzertabonnement geht es ebenfalls



erstklassig zu: mit Mischa Maisky gelang es, einen der weltweit größten und charismatischsten Violoncellisten zu verpflichten. Die Trompeterin und ECHO-Klassik-Preisträgerin Tine Thing Helseth gastiert im Dezember mit ihrem Frauenensemble „tenThing“. Mit „Elbtönlpercussion“ und „Terweys' Visual Classic“ kommen hier bisher ungehörte – und ungesehene – Töne nach Waiblingen.

Eingebettet sind die Veranstaltungen in zwei musikalische Comedy- beziehungsweise Kabarettabende: mit „Wie wär's, wie wär's?“ eröffnen die Geschwister Pfister aus der Toskana, die Kult-Entertainer Ursli & Toni Pfister, die Saison; die „Operetts“ beenden sie ebenso schwungvoll und humoristisch.

Mit der inzwischen fünften Ballett-Gala von und mit Eric Gauthier und seinen Gästen erwartet das Publikum ein kleines Jubiläum.

### Ihre Vorteile als Abonnent

Als Abonnent erleben Sie Kultur auf Ihrem gewohnten Sitzplatz und sparen dabei mehr als ein Drittel gegenüber dem Einzelkartenpreis. Zudem erhalten Sie einen Gutschein, mit dem Sie eine zusätzliche Veranstaltung aus dem gesamten Spielplan zum ermäßigten Preis besuchen können und Ihre Abonnement-Karten sind an Dritte übertragbar.

Der Verkauf von Fest-Abonnements hat bereits begonnen. Der Verkauf von Wahl-Abonnements und Einzelkarten beginnt am 11. August 2014.

### Verkauf von Abonnements

Abo-Büro im Bürgerzentrum  
An der Talaue 4, 71334 Waiblingen  
☎ 07151 2001-22, Fax 07151 2001-27  
E-Mail: abo-buero@waiblingen.de

### Öffnungszeiten Abo-Büro

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

### Spielplan

Der Spielplan mit allen Informationen ist im Rathaus, bei den Ortchaftsverwaltungen, in der Tourist-Information (i-Punkt), in der Stadtbücherei und im Bürgerzentrum Waiblingen erhältlich und wird auf Wunsch zugesandt. Zusätzliche Informationen erhalten Sie im Abo-Büro im Bürgerzentrum, ☎ 07151 2001-22, E-Mail: abo-buero@waiblingen.de. Im Internet: www.buergerzentrum-waiblingen.de.

## Kommunales Kino im Traumpalast

### „Nokan – Die Kunst des Ausklangs“



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Waiblinger Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 2. Juli 2014, um 20 Uhr den Film „Nokan – Die Kunst des Ausklangs“, ein japanisches Melodram aus dem Jahr 2008.

Pechvogel Daigo hat seine Stelle als Cellist verloren und kehrt mit seiner Frau zurück in die Heimat im pittoresken Norden Japans. Auf der Suche nach einem neuen Job entdeckt er die Anzeige eines auf „Reisen“ spezialisierten Unternehmens. Der exzentrische Chef Sasaki engagiert ihn auf der Stelle. Daigo kann sein Glück kaum fassen, da eröffnet ihm Sasaki die wahre Natur seines Geschäfts: er soll Verstorbene nach altem Ritual für die „Letzte Reise“ vorbereiten. Von wegen Reisebüro! Daigo ist entsetzt. Aber ein Batzen Geld stimmt ihn um. Wofür er so fürstlich entlohnt wird – das behält er zu Hause für sich. Es ist ein Doppelleben: tags weilt ihn der väterliche Sasaki in die einzigartige Kunst des tröstenden Nokan-Zeremoniells ein, nachts blüht das Eheglück, findet er zurück in den Kreis der alten Freunde und weckt das Cello seiner Kindheit Erinnerungen an Mutter und Vater, Gutes und Ungelöstes. Dann aber entdeckt seine Frau Mika die Wahrheit über seinen anrüchlichen Beruf. Tiefbewegend, humorvoll und von vier unvergesslichen Gesichtern hinreißend gespielt – Yojiro Takitas meisterhaft musikkundliches Melodram über die Macht der Liebe, die Kraft der Familie, Hoffnung, Versöhnung und die Kunst des Abschiednehmens.

Prämiert mit einem Oscar 2009 (bester ausländischer Film) und weiteren 33 Auszeichnungen sowie sechs Nominierungen. Gefördert durch die MFG Filmförderung Baden-Württemberg. Eintritt: fünf Euro. Kartenreservierung unter ☎ 07151 959280.

### Auf den Hochwachturm

#### Das sind ja schöne Aussichten!

Der Hochwachturm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Den Besucher erwartet nach dem Erklimmen der 101 Stufen auf der Plattform in 21,50 Metern Höhe ein prächtiger Blick. Im Turm werden in der Achim-von-Arnim-Stube Zeichnungen von Gerhard van der Grinten zum historischen Roman „Die Kronenwächter“ gezeigt sowie die Ausstellung „Staufer-Mythos“.

## Fürs Handy im MP3-Format

### Geläut als Klingelton bei sich tragen

Die Glockenklänge der Michaelskirche gibt es gratis im MP3-Format fürs Handy und Smartphone. So kann das heimliche Geläut überallhin mitgenommen werden und ist sogleich klingvoller Botschafter in der Welt für die Heimattage 2014. Das Angebot ist in Kooperation mit dem Heimatverein und dem Filmclub Waiblingen entstanden. Der Weg zum Glockenton als Klingelton führt über die Seite des Heimatvereins, www.heimatverein-waiblingen.de. Rubrik „Home“, Veröffentlichungen. iPhone-Nutzer müssen die Datei in das M4R-Format konvertieren, Apps sind dafür kostenlos erhältlich.

## Waiblinger Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

# Sprudelnde Quellen literarischer Genussvielfalt



Die Stadtbücherei Waiblingen erwartet ihren 500.000sten Besucher seit der Wiedereröffnung im Marktdreieck am 10. April 2011 – und zwar am Dienstag, 24. Juni 2014, um 11 Uhr. Oberbürgermeister Andreas Hesky wird der Büchereinutzerin oder dem Büchereinutzer gratulieren. Übrigens: am 15. Oktober 2013 erst hatte die Stadtbücherei ihren 400.000sten Leser begrüßt!

### „Literatur zur Kaffeezeit“

In der „Literatur zur Kaffeezeit“ unterhält Johanna Kuppe am Mittwoch, 25. Juni, um 15 Uhr mit ihrem Beitrag aus Antoine de Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Gebühr: zwei Euro.

### „Schreibgespräche“

Autorinnen und Autoren haben bei den „Schreibgesprächen“ am Freitag, 27. Juni, um 17 Uhr die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Eintritt frei.

### Ohren auf, wir lesen vor!

„Patschnass“ ist das Thema, um das sich in der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ alles dreht.



**Kartenvorverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse.

### Fußball-WM im Schwanen

Die Fußball-WM wird bis Sonntag, 13. Juli 2014, übertragen. Im Schwanensaal auf HD – und zusätzlich bei schönem Wetter im Biergarten hinter dem Haus. Eintritt frei.

### „Resilenced & Friends“

Beim Konzert in der Reihe „Trallaffiti“ am Freitag, 20. Juni, um 21 Uhr spielen „Resilenced & Friends“: die Jungs machen so ziemlich jede Musik, die ihnen gefällt. Von Rap bis Metal, Schwerkrieg vielleicht auf Rock mit



allen bearbeitet bzw. befreizet, bis es passt – Genre egal. Eintritt: im Vorverkauf 4,30 Euro, Abendkasse 5 Euro.

## Galerie Stihl Waiblingen

### Wie aus Bauern Unternehmer werden



Im Rahmen des wissenschaftlichen Begleitprogramms zur aktuellen Ausstellung „Bauern, Tänzer, Liebespaare. Grafik der Dürerzeit“ in der Galerie Stihl Waiblingen spricht Dr. Klaus Herrmann, ehemaliger Leiter des Deutschen Landwirtschaftsmuseums an der Universität Hohenheim, am Donnerstag, 26. Juni 2014, um 20 Uhr in der Galerie, Weingärtner Vorstadt 12, über die Veränderungen der bäuerlichen Welt vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Mühsame Arbeit und bescheidene Erträge kennzeichnen die Lage der Bauern im 16. Jahrhundert. Schon kleine Verbesserungen wurden in der Folgezeit bereits als großer Erfolg begrüßt. Doch erst mit der Agrarrevolution des 19. Jahrhunderts begann der technische Fortschritt auf dem Land nachhaltig Fuß zu fassen. Um 1900 vermochte ein Bauer zehn Städter mit Nahrungsmitteln zu versorgen. Inzwischen sind daraus fast 150 Städter geworden.

Doch der Preis für die Leistungsexplosion ist hoch. Nur die Landwirte, die unternehmerisches Geschick besitzen, werden in Zukunft eine Chance haben, am Markt zu bestehen.

Dr. Klaus Herrmann wurde 1947 in Koblenz geboren und studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Köln. Er war Assistent an der Technischen Hochschule Aachen und promovierte an der Universität Hohenheim. Von 1988 bis 2012 leitete er das Deutsche Landwirtschaftsmuseum an der Universität Hohenheim in Stuttgart und baute es in dieser Zeit zu einer der weltweit größten und bedeutendsten agrartechnischen Sammlungen aus. Darüber hinaus ist Dr. Klaus Herrmann als Autor tätig und wurde 2010 mit dem „AgrarKulturerbe-Preis“ und 2012 mit der Staatsmedaille in Gold ausgezeichnet.

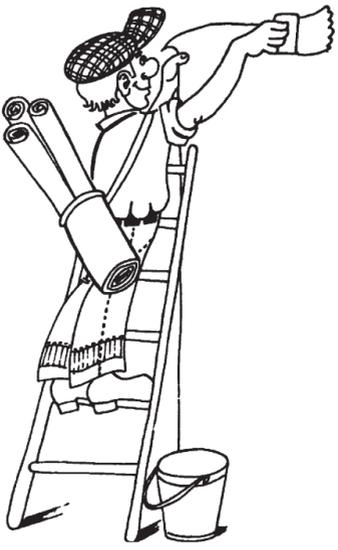
Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung.

### Sonderausstellung nebenan

Die Ausstellung „Bauern, Tänzer, Liebespaare. Grafik der Dürerzeit“ wird in Zusammenhang mit dem interkommunalen Projekt „Armer Konrad“, dem Bauernaufstand, der sich in diesem Jahr zum 500. Mal jährt, noch bis 27. Juli gezeigt. Dazu gehören Werke von Cranach, Dürer und Schongauer. Parallel dazu ist auch die Sonderausstellung im jüngst eröffneten „Haus der Stadtgeschichte“ zu sehen. Auch dort wird der Bauernaufstand thematisiert.

### Galerie und Haus der Stadtgeschichte an Fronleichnam offen!

Beide Häuser in der Weingärtner Vorstadt sind donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr und freitags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, auch an „Fronleichnam“.



# Aktuelle Litfaß-Säule ...

**Fr, 20.6. Evangelische Kirche Waiblingen.** Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.  
**SSV Hohenacker, Handball-Förderverein.** Sommerfest bis zum 22. Juni auf dem Festplatz bei der Gemeindehalle, Rechbergstraße. Beginn um 17 Uhr mit Fußball-Begegnungen der Vereine, von 20 Uhr an Festzeltbetrieb mit Musik.

**Sa, 21.6. Württembergischer Christusbund.** Übertragung des WM-Spiels Deutschland - Ghana um 21 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.  
**SSV Hohenacker, Handball-Förderverein.** Sommerfest bis zum 22. Juni auf dem Festplatz bei der Gemeindehalle, Rechbergstraße. Beginn um 11 Uhr mit einem Handballturnier der B-Jugend, von 14 Uhr an Begegnungen im Hand-, Volley- und Fußball für Männer und Frauen, von 20.30 Uhr Live-Musik mit „Purple Sun“. Das Fußballspiel Deutschland - Ghana wird in der Turnhalle übertragen.

**So, 22.6. Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.  
**SSV Hohenacker, Handball-Förderverein.** Sommerfest auf dem Festplatz bei der Gemeindehalle, Rechbergstraße. Beginn um 11 Uhr mit Jugendturnieren, nachmittags Kaffee und Kuchen, Ausklang: 18 Uhr.

**Mo, 23.6. Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: Nachmittag der Weltmission um 14.30 Uhr.

**Di, 24.6. Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr; - Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Gemeindetreff um 15

Uhr zur „Schwäbischen Schöpfungsgeschichte“. - Jakob-André-Haus: Bibelkreis um 19.30 Uhr. - Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 20 Uhr.

**Mi, 25.6. Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-André-Haus: Teenie-Kreis um 18 Uhr. - Martin-Luther-Haus: Frauentreff um 20 Uhr.

**Do, 26.6. Württembergischer Christusbund.** Übertragung des WM-Spiels Deutschland - USA um 18 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenischer Treff um 14 Uhr. - Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. - Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochie-Ausschusses um 20 Uhr.  
**Ökumenischer Treff, Korber Höhe.** Vortrag zum Thema „Betrügerische Machenschaften“ mit Polizeihauptkommissar a.D. Klaus A. Werner um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung; Korber Höhe.

**Fr, 27.6. Evangelische Kirche Waiblingen.** Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

**Sa, 28.6. Jonge Remstaler.** Auftritt beim Altstadtfest auf der Bühne des Städtischen Orchesters von 11 Uhr bis 14 Uhr auf dem Elisabeth-und-Hermann-Zeller-Platz.  
**Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Festliches Konzert für Blechbläser und Orgel zum Altstadtfest um 17 Uhr.

**So, 29.6. Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

**Do, 19.6. SSV Hohenacker, Handball-Förderverein.** Sommerfest noch bis zum 22. Juni auf dem Festplatz bei der Hohenacker Gemeindehalle in der Rechbergstraße. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gaigelturnier, anschließend wird das Handball-Spiel der C-Jugend ausgetragen, das Bogenturnier um 12 Uhr und das Festspiel der 1. Männermannschaft um 8.30 Uhr.



Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen

im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Das neue Musik-Schuljahr beginnt Anfang September, zum Angebot gehören auch Rhythmic, Instrumentalunterricht von Blockflöte, Saxophon über Violine, Cello, Klavier und Harfe bis zur E-Gitarre, Gesang und Ballett. Das Kollegium bietet außerdem Beratung für sämtliche Fächer an.  
**Rhythmik** für Kinder von vier Jahren an: freitags um 15 Uhr im Kinderhaus Im Sämann, Korber Höhe; montags um 14.30 Uhr in der Burgschule in Hegnach; montags um 15.10 Uhr und dienstags um 15.30 Uhr in der Comeniuschule; dienstags um 16.20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein; dienstags um 15.25 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker; donnerstags um 17 Uhr in der Grundschule in Neustadt.

**Kinder von fünf Jahren an** können noch in folgende Kurse einsteigen: freitags um 16.15 Uhr im Kinderhaus Im Sämann, Korber Höhe; montags um 14 Uhr und dienstags um 14.15 Uhr in der Comeniuschule; dienstags um 15.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein; donnerstags um 15.50 Uhr in der Grundschule Neustadt.

**Zwergenmusik** für Kinder zwischen drei Jahren und vier Jahren mit erwachsener Begleitperson gibt es an folgenden Terminen: am Dienstag, 24. September, um 16.35 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker; am Donnerstag, 26. September, um 14.50 Uhr in der Grundschule Neustadt.

**Blockflötenkurse** in Kleingruppen für Kinder im Grundschulalter gehören ebenfalls zum Angebot der Musikschule, Anmeldungen dazu im Sekretariat.

## Seniorenrat der Stadt Waiblingen

### Mit dem Rad unterwegs

Mit dem Rennrad machen sich die Teilnehmer am Mittwoch, 25. Juni 2014, auf, um durch das Bio-Sphärengebiet in Münsingen zu radeln. Mit der Bahn geht es ab Waiblingen (Treff um 7.45 Uhr am Bahnhof) nach Amstetten. Mittagsrast in Zainingen, Rückfahrt über Weilheim/Teck und Uthingen. Anmeldung zur Tour bis 24. Juni unter ☎ 561484 bei Werner Bruckner.

### Schulung am Fahrkartenautomat

Eine Schulung am DB-Fahrkarten-Automat ist am Donnerstag, 26. Juni, um 14 Uhr geplant, bei großer Nachfrage wird es einen zusätzlichen Termin um 15 Uhr geben. Anmeldungen sind unter ☎ 51626 erforderlich.

### Kostenlose Wohnberatung

Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für ältere Mitbürger für mehr Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden. Vor Ort werden Hindernisse und Gefahrenquellen aufgespürt, das Augenmerk auf mögliche Umbaumöglichkeiten gerichtet und Hilfsmittel für den Alltag vorgestellt. Außerdem gibt es Informationen zu Zuschüssen. Anmeldungen nimmt Holger Skories, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen, unter ☎ 5001-371, entgegen.

### Informationen zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags nachmittags zwischen 15 Uhr und 17 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr in den Räumen des Pflegestützpunktes im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen; Anmeldung unter ☎ 07191 3441940.

Beratungsangebote gibt es ebenfalls nach Anmeldung beim Pflegestützpunkt üblicherweise donnerstags in den Ortschaftsverwaltungen:

- in Beinstein (Beratungen montags um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Mühlweg 9) am 23. Juni
- in Neustadt am 26. Juni

In den Stadtteilen gelten folgende Termine:  
• Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Salierstraße 2, wird üblicherweise mittwochs um 15 Uhr beraten. Nächste Termine: 25. Juni (um 13.30 Uhr) und am 30. Juli. Anmeldung unter ☎ 205339-11.

• Im „Infozentrum Soziale Stadt“, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung unter ☎ 9654931.

### Seniorenrat im Internet

www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops

☎ 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. **Angebote:** „Kleine Kunstakademie für Senioren“, Vortrag zum „Armen Konrad“ am Freitag, 27. Juni, um 11 Uhr. - „Hände, Füße, Finger, Zehen“, Kinder von acht Jahren an lernen, ihre eigenen Gliedmaßen zu zeichnen, am Samstag, 28. Juni, um 10 Uhr. - „Skizzenzupfingergang Armer Konrad“ für Jugendliche und Erwachsene am Sonntag, 29. Juni, um 11 Uhr. - „Siebdruck II – mit Vorkenntnissen/Jugendliche und Erwachsene“ am Freitag, 4. Juli, um 18 Uhr, Kurs am Samstag, 5. Juli, um 11 Uhr. - Druckwerkstatt am Samstag, 5. Juli: Kurs I für Kinder zwischen vier Jahren und sechs Jahren und Kurs II für Kinder zwischen sechs Jahren und neun Jahren um 10.15 Uhr; Kurs III für Kinder zwischen neun Jahren und 13 Jahren um 12 Uhr. - **Kunstvermittlung:** „Das steht Dir gut“, Kinder von sechs Jahren an besuchen am Samstag, 12. Juli, um 15 Uhr die Ausstellung und gestalten im Anschluss daran „Menschenbilder“. - „Bewegte Figur“, Malerei am Modell mit anschließender Figurenkomposition für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 5. Juli, um 11 Uhr.



**Waiblinger Tafel** - Fronackerstraße 70, ☎ 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. - Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

1. Arbeitslosengeld II
  2. Sozialhilfe/Grundsicherung
  3. Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungs-gesetz
  4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz 5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. \*) Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:
- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr
  - Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Rücksprache unter ☎ 20533911
  - Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr
  - Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter ☎ 1724-0
  - Info-Zentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19, nach Rücksprache unter ☎ 9654931

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild. \*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1. bis 4. der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht. **Ehrenamtliche Helfer gesucht**  
Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer. Wer sich engagieren möchte, kann sich mit Petra Off, ☎ 9815969, in Verbindung setzen.

## Ausstellungen, Galerien

**Galerie Stihl Waiblingen** - Weingärtner Vorstadt 12. „Bauern, Tänzer, Liebespaare - Menschenbilder in der Grafik der Dürerzeit“. Öffnungszeiten bis 27. Juli 2014: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr, auch an Fronleichnam. - Die Ausstellung ist ein Programmpunkt in Zusammenhang mit dem „Armen Konrad“, dem Bauernaufstand im Remstal vor 500 Jahren.

**Stadtbücherei** - Kurze Straße 24. Kunst zum „Kleinen Prinzen“. Zum in mehr als 180 Sprachen übersetzten Werk von Antoine de Saint-Exupéry, „Der Kleine Prinz“, sind bis 25. Juli 20 Lithografien der Originalzeichnungen zu sehen, auf Wunsch des Autors stets untrennbar mit dem Text verbunden. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

**Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen** - Albrecht-Villinger-Straße 10. „Seniorenporträts“, gemalt von der Künstlerin Kathrin Feser. Öffnungszeiten bis 11. Juli: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr; an Feiertagen geschlossen.

**Hochwachturm** - Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr). Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, ☎ 07151 5001-155, Scheuergasse 4, abgeholt werden. - Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard von der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.



Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de.

Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Pfingstferien:** bis Freitag, 20. Juni, ist geschlossen. - „Tu du“ - Kreativangebote in den Sommerferien von 30. Juli bis 6. August: Workshops und Kurse zu Kreativität, Musik, Fotografie, Wort und Bewegung. Die Dozenten sind selbst künstlerisch aktiv, das Angebot reicht von Akt- und Porträtmalerei, Jazz, der Schreibwerkstatt über Angebote im Atelier und den Steptanz bis zum Kunstschreiner-Kurs mit der Kettensäge, in dem Designmöbel entstehen. Informationen unter ☎ 9588072 sowie in den Broschüren. - **Ausstellung:** „Realistisch - Abstrakt - Experimentell“, Werke der Aquarell-Kunst; zu sehen bis 20. Juli zu den Öffnungszeiten. - **Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht:** für die Standorte im Remstal werden Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht, die in der Ganztagesbetreuung der Schulen eine AG leiten (wochen-tage außer in den Ferien von 14 Uhr bis 15.30 Uhr); besonders gefragt ist der Bereich „Technik“, jedoch auch alle anderen Themengebiete. Fachliche Qualifikation und Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sind erwünscht. Die Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis. Bewerbungen per E-Mail: ange-la.helf@vhs-unteres-remstal.de.



**BIG WNSüd** - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Dienstes bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. **BIG-Kontaktzeit** am Donnerstag, 26. Juni, von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee, Infos und Internet. - **„Spielesachmittag“** für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 26. Juni. - **Frauentreff mit Frühstück:** am Dienstag, 24. Juni, kommen deutsche und ausländische Frauen von 10 Uhr bis 12 Uhr ins Gespräch. - **Coro Hispanoamericano:** am Mittwoch, 18. und 25. Juni, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. - **Vital-Café/Mehrgenerationentreff:** am Montag, 23. Juni, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. - **Spieldisk im Alter, Karten- und Brettspiele für Erwachsene:** am Mittwoch, 18. Juni, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.



**Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11.** Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria:** Öffnungszeiten: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. **Aktuell:** „Ausflug nach Möckmühl“ mit Stadtführung und Einkehr am Mittwoch, 25. Juni; Abfahrt um 12.30 Uhr am Forum Mitte, um 12.45 Uhr am Forum Nord; Anmeldung in beiden Foren (Forum Nord: ☎ 20533915), E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de, möglich. - Diavortrag: „Mit dem Schiff von Moskau nach St. Petersburg“ am Donnerstag, 26. Juni, um 15 Uhr. Eintritt frei.



**Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“** mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. - **Bis 19. Juni ist geschlossen.** - **Beratung zur Patientenverfügung** üblicherweise am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr; nächster Termin: 25. Juni um 13.30 Uhr (mit Anmeldung). - „K. und K.“, Kaffee und Kuchen in schönem Ambiente am Mittwoch, 2. Juli, um 15 Uhr. **Aktuell:** „Ausflug nach Möckmühl“ mit Stadtführung und Einkehr am Mittwoch, 25. Juni; Abfahrt um 12.30 Uhr am Forum Mitte, um 12.45 Uhr am Forum Nord; Anmeldung in beiden Foren (Forum Mitte: ☎ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de). - **Kindertreff, Info unter ☎ 205339-13:** montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. In den Pfingstferien, bis 20. Juni, ist von 13 Uhr bis 17 Uhr geöffnet; geschlossen ist jedoch am Donnerstag, 19. Juni, am Freitag, 20. und 27. Juni, sowie am Montag, 30. Juni. - „Anhängerausflug in den Wald“ am 23. Juni; Teelichtgläser gestalten am 26. Juni. **Teenieat/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-jährige.

**Mi, 2.7. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Busabfahrt zur Senioren- und Hausfrauenwanderung um 13.47 Uhr am Beinsteiner Rathaus mit dem Linienbus nach Beutelsbach; einstündige Wanderung nach Schnait; Einkehr geplant. Anmeldung unter ☎ 33142 bei Wanderführer Helmut Holzwarth. Jedermann ist willkommen.

**Rheuma-Liga Rems-Murr, Selbsthilfegemeinschaft.** Bewegungstherapie - Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie. Wassergymnastik: dienstags um 14.30 Uhr, mittwochs um 9.45 Uhr und um 10.30 Uhr, freitags um 18 Uhr jeweils im Bädle in Weinstadt-Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8; mittwochs um 11.30 Uhr, donnerstags um 14.15 Uhr, und samstags um 11 Uhr im Hallenbad Korb, Brucknerstraße 14. - **Trockengymnastik:** mittwochs um 16.30 Uhr, freitags um 14.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr jeweils in der Anton-Schmidt-Straße 1 (Eisental). In den Ferien gibt es keine Angebote. Es gibt noch freie Plätze für neue Teilnehmer. Anmeldung und Informationen zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107. **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelbume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

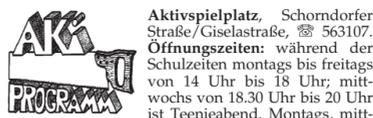


Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax -483. - Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de.

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** **Montags:** von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. **Dienstags:** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige. „Holzwerkstatt“ am 24. Juni. **Mittwochs:** Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an; von 18 Uhr an wird in der Villa Kitchen gekocht. **Donnerstags:** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige; „Outdoorspiele“ am 26. Juni. **Freitag:** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; „Picknick im Park“ am 27. Juni. Jugendcafé für Mädchen und Jungs von 14 Jahren an zwischen 18.30 Uhr und 22 Uhr.

**„Spiel- und Spaßmisch“:** kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren, ohne Anmeldung. **Übliche Spielzeiten:** dienstags, mittwochs und donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr. In der Beinsteiner Halle oder auf dem „Henna-Nescht-Spielplatz“ am Donnerstag, 26. Juni, am „BIG-Kontur“, Danziger Platz, oder auf dem Rinkenacker-Spielplatz am Dienstag, 24. Juni und 1. Juli; in der Gymnastikhalle der Comeniuschule am Mittwoch, 18. und 25. Juni. - Informationen unter ☎ 5001-105 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr).

Die „**Kunterbunte Kiste**“ ist üblicherweise an folgenden Orten anzutreffen (nicht bei Regenwetter): auf dem Waldspielplatz in **Bittenfeld** am Mittwoch, 18. Juni, und am 2. Juli von 14 Uhr bis 18 Uhr; auf dem Spielplatz Grabenacker in **Hegnach** am Dienstag, 1. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr; auf dem Parkplatz vor dem JuZe in **Hohenacker** am Freitag, 11. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr; im Jugendtreff **Neustadt** am Donnerstag, 3. Juli (neuer Wochentag). Informationen bei Nicole Dora, ☎ 5001-104 (von 10 Uhr bis 13 Uhr). E-Mail: nicole.dora@waiblingen.de. Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de. Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.



**Aktivspielplatz,** Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungensstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. **Pfingstferienprogramm:** bis Donnerstag, 19. Juni, sind die Teilnehmer auf der Pfingstfreizeit in Itllingen; von Freitag, 20. Juni, bis Freitag, 27. Juni, ist der Aki geschlossen. - In der Woche von 30. Juni an wird Schmuck gebastelt.

## Jugendtreffs

**Juze Beinstein, Rathausstraße 13,** ☎ 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche; auch in den Pfingstferien, nicht jedoch an den Feiertagen.

**Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114,** ☎ 07146 43788: „Teenies 4. Klasse“ montags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr; Teenieclub montags von 17.30 Uhr bis 20 Uhr, und freitags von 15 Uhr bis 20 Uhr. Jugendliche donnerstags von 18 Uhr bis 22 Uhr und freitags von 20 Uhr bis 23 Uhr; auch in den Pfingstferien, nicht jedoch an den Feiertagen.

**Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49,** ☎ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs und donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr; in den Pfingstferien, bis Freitag, 20. Juni, geschlossen.

**Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40,** ☎ 82561. Jugendliche: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr, donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr. Teenies: mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 20 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. In den Pfingstferien, bis Freitag, 20. Juni, geschlossen.

**Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38.** Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr; in den Pfingstferien, bis Freitag, 20. Juni, geschlossen.

**JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock,** ☎ 982089; für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr; in den Pfingstferien bis Freitag, 20. Juni, geschlossen.

**Club 106, Stuttgarter Straße 106,** ☎ 563678. Mobile Jugendarbeit, E-Mail: mjaclub106@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** nach Vereinbarung.



Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.



**Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung im Familienzentrum KARO,** ☎ 98224-8912, E-Mail: schuldenbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. **Offene Sprechstunden:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr im Themenbüro im zweiten Stock, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Beraten wird bei finanzieller Schieflage, beim Ausfüllen von Formularen; Unterstützung bei der Aufstellung eines Haushaltsplans und beim Sortieren von Unterlagen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

### Aktuell

Der Bundesgerichtshof hat mit seinen Urteilen vom 13. Mai 2014 Bearbeitungsgebühren bei Verbraucherdarlehen (z. B. Darlehen zum Erwerb eines Autos oder von Einrichtungsgegenständen) für unzulässig erklärt. Kreditinstitute haben den Kunden zusätzlich zu den Zinsen einmalige Bearbeitungsgebühren in Höhe von einem Prozent bis drei Prozent in Rechnung gestellt. Verbraucher haben nun das Recht, bereits bezahlte Bearbeitungsgebühren zurückzufordern, müssen hierzu jedoch selbst aktiv werden.

Die Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung hilft Kunden, ihre Ansprüche gegen das Kreditinstitut geltend zu machen und bietet hierzu eine persönliche, kostenfreie Beratung an. Anmeldung nicht erforderlich.



**pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO,** ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de.

„Pille-danach-Infotelefon“ in deutscher, türkischer, englischer und russischer Sprache, ☎ 01805 776326. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@flugel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

**Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon-Kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. **Neu:** Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr gibt es im Erdgeschoss für Schwangere, junge Mütter, Bezugspersonen und Familien eine Offene Sprechstunde der Familienhebamme. Unverbindlich und gerne auch anonym können Fragen gestellt und Probleme besprochen werden. Die Familienhebamme hat auch die Möglichkeit, praktisch und mit Filmen anzuleiten und Hilfen zu demonstrieren.

**„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO.** E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Iris Braun, ☎ 9947989. **Aktuell:** „Strickcafé“ am Samstag, 21. Juni, um 14 Uhr. - „Plenum“ am Dienstag, 24. Juni, um 19 Uhr. - „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 27. Juni, um 19.30 Uhr. - Das „FraZ“ ist auf dem Altstadtfest am Sonntag, 29. Juni, von 14 Uhr bis 17 Uhr auf der Erleninsel vertreten und verkauft Kaffee, Kuchen, Brezeln und Getränke zu familienfreundlichen Preisen.

**„Café Kontakt“ des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr & der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz im Familienzentrum KARO,** E-Mail: cafekontakt@kdv-rmk.de. Informationen bei Kathrin Feser, ☎ 9822489-15. - Immer am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 16.30 Uhr: Gesprächstreff für jedermann bei Kaffee und Gebäck. Am Montag, 30. Juni 2014: die „MONEYCHECKER“ des Kreisdiakonieverbands werden Impulse zum Thema „Auskommen mit dem Einkommen“ geben. Es ist Zeit für eine Tasse Kaffee mit Gebäck. Darüber hinaus Raum und Zeit für persönliche Anliegen oder Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars.

**Remstaler Tauschring im Familienzentrum KARO,** ☎ 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de. Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe für Menschen jeden Alters. Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstaler“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird. - **Stammstisch:** erster Montag im Monat um 19 Uhr, Forum Mitte, Blumenstraße 11.

**Freiwilligen-Agentur im Familienzentrum KARO.** Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr und jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 10 Uhr bis 12.50 Uhr. Außerhalb dieser Zeit können unter ☎ 07151 98224-8911 Nachrichten auf der Mailbox hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. - Die FA ist ein Angebot der Stadt Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooper